

PRESSEINFORMATION

15. November 2011

Parkpflegeseminar im Georgengarten

Kleine Feier zum Abschluss der Bauarbeiten

Am **Samstag, 19. November 2011**, wird **ab 9:30 Uhr** das diesjährige Parkpflegeseminar im Georgengarten (Treffpunkt Orangerie) stattfinden. Veranstalter dieser öffentlichen Veranstaltung sind der Förderverein Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten e.V. sowie die Stadt Dessau-Roßlau. Organisiert wird das Parkpflegeseminar vom Förderverein. In diesem Jahr sind Pflegearbeiten und gartenarchäologische Arbeiten rings um das Schloss vorgesehen. So sollen Laub auf den Wegen gesammelt und die Hecken des Fürstenplatzes verschönt werden. Mit Suchschachtungen am Fasanerteich will man den Standort der Athene fixieren. Das Parkpflegeseminar endet um ca. **12.30 Uhr** mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Am frühen Nachmittag, um **13.30 Uhr**, sind alle Dessau-Roßlauer herzlich zu einer kleinen Feier am Blumengarten eingeladen. Anlass ist der Abschluss der Arbeiten im Schlossumfeld des Georgengartens, das mit Mitteln aus dem Investitionsprogramm nationale UNESCO -Welterbestätten des Bundesbauministeriums, des Landes Sachsen-Anhalt und der Stadt umgestaltet werden konnte. Treffpunkt ist die Orangerie. Nach der Begrüßung und einigen Informationen geht es dann gemeinsam zum Blumengarten zu Pfannkuchen und Glühwein.

Der Georgengarten wurde mit den Mitteln der Welterbeförderung sehr detailreich rekonstruiert, die Bauarbeiten im Georgengarten dauerten ein Jahr.

Eingesetzt wurden bisher rd. 500.000 Euro (95%ige Förderung), nur die Anschlüsse am Schloss sind noch nicht gebaut, weil hierfür erst die Arbeiten am Gebäude erledigt sein müssen. Vor allem das Wegesystem im Schlossumfeld wurde umfänglich erneuert und es gibt sie auch wieder, die kleinen wichtigen Gartensituationen: Der Dreyfußaltar steht im Heiligen Hain, dessen Baumbestand durchgearbeitet wurde, eine kleine Serpentinensituation ist am Roten Bogen entstanden.

Zusammen mit den Bauarbeiten am Kreisverkehr wurde die Eingangssituation durch die Sieben Säulen nach historischem Vorbild geschaffen. An wichtigen Stellen wurden Pflanzungen verdichtet, auffällig sind die Alleepflanzungen vor dem Haupteingang und am Schloss.

Das alles kann im Anschluss auf einer kleinen Führung erlebt werden, zu der alle Interessierten eingeladen sind.